

Augsburger Allgemeine

NEWTICKER



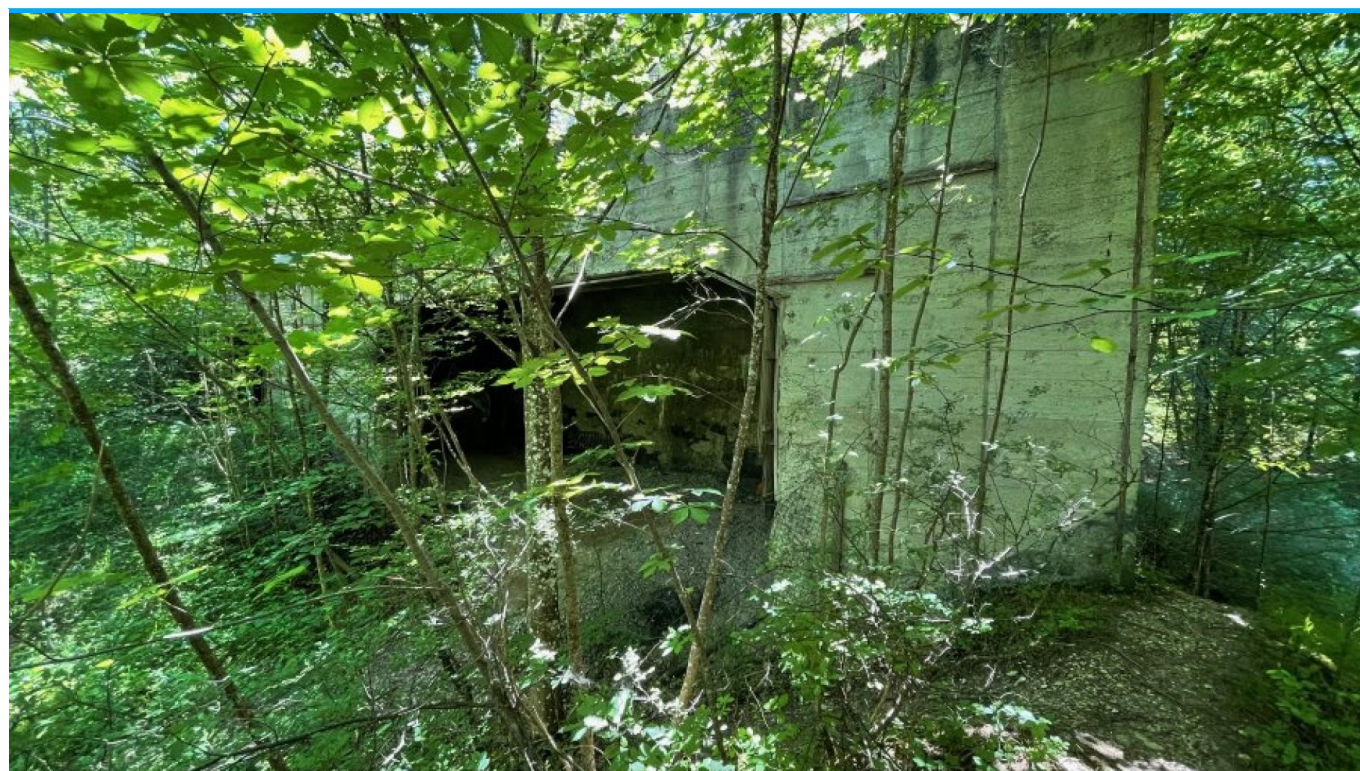
olge +++ 324 Neuinfektionen: Inzidenz steigt den sechsten Tag in Fc

Startseite › Lokales (Augsburg) › Augsburg: Schießplatz im Stadtwald birgt dunkles Geheimnis aus Nazizeit

[AUGSBURG](#)

13:08 Uhr

Schießplatz im Stadtwald birgt dunkles Geheimnis aus Nazizeit



Die Natur hat sich den Schießplatz in Haunstetten zurückerobert. Der Kulturkreis fordert, dass Teile der historischen Gebäude erhalten bleiben.

Foto: Fridtjof Atterdal

PLUS + Auf dem Schießplatz im Augsburger Stadtwald schlummern nicht nur Munitionsreste im Boden. In der Nazizeit sollen sich dort schreckliche Dinge zugetragen haben, zeigen Recherchen.

VON FRIDTJOF ATTERDAL UND STEFAN KROG

Man muss schon genau hinsehen, um die ehemaligen Schießbahnen und Kugelfänge noch zu entdecken. Manchmal muss man sich sogar erst mühsam durchs Unterholz arbeiten. Die Natur holt sich den ehemaligen Militärschießplatz im Haunstetter Wald langsam zurück, doch im Untergrund des Areals im Trinkwasserschutzgebiet schlummern noch Altlasten in Form von Munitions-Überresten. Zwar waren im Trinkwasser bisher nie Verschmutzungen durch Schwermetalle oder andere Schadstoffe nachweisbar, allerdings begrüße man die Pläne zur Beseitigung auf der Schießplatzheide, so die Stadtwerke. Denn: Der nächste Trinkwasserbrunnen liegt nur wenige hundert Meter entfernt.

Dieser Artikel ist hier noch nicht zu Ende, sondern unseren Abonnenten vorbehalten. Ihre Browser-Einstellungen verhindern leider, dass wir an dieser Stelle einen Hinweis auf unser Abo-Angebot ausspielen. Wenn Sie weiterlesen wollen, [können Sie hier unser PLUS+ Angebot testen](#). Wenn Sie bereits PLUS+ Abonnent sind, [loggen Sie sich bitte hier ein](#).

THEMEN FOLGEN

FRIDTJOF ATTERDAL



STEFAN KROG



AUGSBURG



HAUNSTETTEN



BUNDESWEHR



LEIPHEIM

